

V e r h a n d l u n g s p r o t o k o l l

der 29. Sitzung des Bundesrates vom 16. April 1957

Vorsitz: Hr. Vizepräsident Dr. Holenstein

Abwesend: HH. Bundespräsident Streuli,
Bundesrat Chaudet (dienstl.)

Schriftführer: HH. Oser und Weber

Protokolle: keine

Beginn: 9 Uhr Schluss: 10 Uhr 40

Mitteilungen des Vorstehers EPD

Angelegenheit Interhandel

Herr Petitpierre gibt Kenntnis von Informationen über die Beschlüsse des juristischen Komitees des amerikanischen Senates, woraus sich die Möglichkeit abzeichnet, zu einer Verständigung zu gelangen. Herr Feldmann teilt mit, dass er gestern den Besuch eines Bankiers Brupbachers erhalten habe. Er habe den Eindruck erhalten, dass man Herrn Brupbacher Gelegenheit geben sollte seine Aussagen zu deponieren. Die Bundesanwaltschaft soll das Geschäft Interhandel nochmals untersuchen. Herr Petitpierre hat von Bankier Brupbacher den Eindruck, dass er in der ganzen Angelegenheit nur seine persönlichen Interessen verfechte. Er selber habe Herrn Brupbacher ausgeschaltet, damit dieser nicht aus Aeusserungen des Vorstehers des EPD Kapital schlagen könne. Er begrüsse es aber, dass Herr Feldmann nun der Sache nachgehen will.

Er sollte es nicht aus, ihm später einmehren empfangen.

Schriftliche Anträge

Motionen und Postulate

Auf Wunsch von Herrn Etter wird die Kleine Anfrage Widmer dem JPD zugeschrieben. Die Interpellation Schmid Philipp vom 5. März 1957 wechselt vom EVD zum EDI. Die Motion Duttweiler vom 4. März 1957 und die Interpellation Bretscher vom gleichen Datum wurden dem EVD nur provisorisch zugeteilt. Die endgültige Zuteilung an EVD oder EPD bleibt offen.



Justiz- und PolizeidepartementAusweisung Reiners Héribert, Wiedererwägungsgesuch

Herr Etter wirft die Frage auf, ob die Begründung dem Gesuchsteller mitgeteilt wird. Das könnte für den Bundesrat des Jahres 1945 und für die Freiburger Regierung unangenehm werden. Herr Etter glaubt deshalb, dass man nur die Aufhebung der Einreisesperre ohne Begründung mitteilen sollte. Herr Feldmann nimmt das Geschäft zurück um abzuklären wie die Eröffnung des Entscheides an den Gesuchsteller gedacht ist. Im Antrag heisst es: "Die Bundesanwaltschaft ist mit der Eröffnung zu beauftragen". Gleichzeitig wird das JPD auch die ~~von Herrn Petitpierre aufgeworfene~~ Frage prüfen, ob die Ausweisung rückwirkend aufgehoben wird, d.h. ob der frühere Ausweisungsbeschluss als ungerechtfertigt erklärt werden muss oder ob der Beschluss bestehen bleibt und nur die Einreisesperre aufgehoben wird.

MilitärdepartementKleine Anfrage Bachmann

Herr Etter wirft die Frage auf, ob man dem Wehrmann wirklich auch das Sturmgewehr, wie bisher den Karabiner mit nach Hause geben soll. Die Beantwortung wird zurückgestellt bis Herr Chaudet über diese Frage Auskunft geben kann.

U m f r a g eHr. E t t e rEingabe Gognat

Herr Etter kommt auf einen Brief zu sprechen, den ein Herr Gognat an verschiedene Mitglieder des Bundesrates gerichtet hat, in welchem scharfe Angriffe gegen den Direktor der Finanzverwaltung gerichtet werden wegen der Nautilusaffäre und dem Schweizerhaus in Mailand. Herr Feldmann ^{hält es für möglich} vermutet, dass Herr Gognat seine Auskünfte von Prof. **J**acot, früherer Vizedirektor der Finanzverwaltung, habe. Herr Petitpierre gibt nähere Aufschlüsse über Herrn Prof. **J**acot, den er als einen anständigen Menschen bezeichnet, der aber gewissermassen ein Sonderling sei. Er sei als Vizedirektor der Finanzverwaltung krank geworden, weil er das Empfinden gehabt hätte, Zeuge skandalöser Zustände gewesen zu sein. Der Rat ist der Meinung, dass das FZD sich mit der Eingabe befassen sollte, während das JPD polizeiliche Nachforschungen nach Herrn Gognat anstellen wird.

Präsidialvorbringen

Einladung Abschiedscocktail Miss Willis

Herr Petitpierre wird hingehen. Es steht aber auch den übrigen Herren frei teilzunehmen. Die Einladung soll individuell beantwortet werden.

Einladung Iran. Film über die Reise des Kaisers in die Türkei
Individuell antworten.

Einladung Japan, Abschiedscocktail

Herr Petitpierre und Herr Etter werden hingehen. Die Einladung ist im übrigen individuell zu beantworten.

Einladung Sirien

Es handelt sich um die Einladung eines Chargé d'affaires. Der Herr Bundeskanzler wird den Bundesrat vertreten.

Hr. Petitpierre

Centre européen de l'ONU

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen hat Herrn Petitpierre mitgeteilt, dass Herr Pelt in einiger Zeit zurücktreten werde. Er beabsichtige, ihn durch einen Italiener zu ersetzen. Die italienische Regierung schlage als Kandidaten einen Herrn Berio, Botschafter Italiens in Abessinien vor, der einmal in der Schweiz Gesandter gewesen sei. Der Generalsekretär hätte gerne Auskunft über diesen Herrn. Herr Petitpierre hat festgestellt, dass einmal ein Geschäftsträger dieses Namens in Bern war. Herr Petitpierre möchte wissen, ob Herr Etter oder Herr Lepori, als damaliger Tessiner Regierungsrat, sich an Herrn Berio erinnern. Herr Etter hat wiederholt mit diesem Herrn zu tun gehabt, hatte aber nicht den Eindruck einer bedeutenden Persönlichkeit. Herr Petitpierre will Herrn Soldati berichten, dass ihn diese Kandidatur nicht überzeugen würde.

Abwesenheit von Bern

Herr Petitpierre wird in der Zeit vom 1.-15. Mai Urlaub nehmen.

* Protokoll der letzten Sitzung

Das Verhandlungsprotokoll der 28. Sitzung vom 12. April wird genehmigt.

* * *